

Allgemeine Informationen

Du hast Lust eine neue Sprache zu lernen? Sprachkurse kannst du sowohl in Deutschland als auch im Ausland machen. Sprachkurse dauern meist **wenige Wochen** und werden in **verschiedenen Varianten** angeboten: im Einzel- oder Gruppenunterricht, als Standard- oder Intensivsprachkurs, als Fernlehrgang, Sprachurlaub oder auch in Verbindung mit anderen Programmarten z. B. Praktika. Außerdem gibt es akademisch ausgerichtete Sprachkurse (z. B. zur Vorbereitung auf ein Studium im Ausland), Examenskurse (zum Erwerb eines international anerkannten Sprachexamens) und fachbezogene Sprachkurse (z. B. für Mediziner*innen).

Wer einen Sprachkurs im Ausland machen möchte und Wert auf größtmöglichen rechtlichen Schutz und eine ausführliche Beratung legt, sollte ihn über einen **professionellen Sprachreiseveranstalter** buchen. Dieser verfügt über die gesetzlich vorgeschriebene Konkursausfallversicherung und ist im Reiseveranstaltungsregister eingetragen. Damit übernimmt er auch Haftung für die angebotenen Sprachreisen. Wer etwas risikofreudiger ist und bereits über ausreichende Sprachkenntnisse verfügt, um die Anmeldung in der Zielsprache durchzuführen und sich auf eigene Faust eine Unterkunft zu suchen, kann den Sprachkurs auch direkt bei einer **ausländischen Sprachschule** buchen und dabei evtl. etwas Geld sparen.

Bei einem Sprachkurs müssen sowohl die **Kosten** für den Unterricht als auch für die Unterbringung und Anreise bezahlt werden, was insgesamt sehr teuer sein kann. Außerhalb der EU wird ggf. ein Visum benötigt, dessen Bearbeitungszeit (insbesondere für Afrika, Asien oder Lateinamerika) mehrere Wochen betragen kann. Visa-Auskünfte erteilen die jeweiligen Botschaften in Deutschland. Die Adressen findest du auf der Webseite des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/vertretungen-anderer-staaten.

Sprachkurse in Deutschland

Wenn du einen Sprachkurs in Deutschland machen möchtest, kannst du dies bei den Kulturinstituten der verschiedenen Länder, in einer Volkshochschule, an einer Universität (auch ‚Studium universale‘) oder einem privaten Sprachinstitut tun. Die in Deutschland angesiedelten **Kulturinstitute** können dir gezielte Informationen dazu geben und bieten teilweise eigene Sprachkurse an. Die Kontakte findest du, indem du im Internet nach „Kulturinstitut“ + „Name des Landes“ suchst. Die größten Kulturinstitute sind das britische (www.britishcouncil.de), das französische (www.institutfrançais.de) und das spanische (www.cervantes.de) Kulturinstitut.

Sprachkurse im Ausland

Wenn du schon genau weißt, in welchem Land du einen Sprachkurs absolvieren möchtest, findest du zusätzliche Infos auf www.rausvonzuhaus.de, wenn du im Filter „Sprachkurs“ und das Land kombinierst. Außerdem kannst du bei den **Eurodesk-Stellen** in ganz Europa (map.eurodesk.eu) weitere Infos über Sprachkurse in Europa erhalten.

Anbieter suchen

Der **Fachverband Deutscher Sprachschulen und Sprachreise-Veranstalter e. V.** (www.fdsv.de) hat Qualitätsrichtlinien für Sprachkurse entwickelt, nach denen seine Mitglieder arbeiten. Im **Sprachreise-Finder** auf der Webseite des Fachverbandes kannst du nach qualitätsgeprüften Sprachkursen nach deinem Bedarf suchen. Es gibt auch Online-Sprachkurse. Auch im **Reisenetz – Deutscher Fachverband für Jugendreisen e. V.** (www.reisenetz.org) sind von Sprachreiseanbieter vertreten. Die Voraussetzung für eine Mitgliedschaft ist die Zertifizierung nach den Reisenetz-Qualitätsstandards. Anbieter von Sprachkursen findest du auch unter www.rausvonzuhaus.de/organisationen-finden.

Auf der Webseite des **Deutschen Akademischen Austauschdienstes** (DAAD) findest du Infos zu Sprach- und Sommerkursen an Hochschulen sowie Finanzierungstipps: www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/sprachen-lernen-sommerkurse-im-ausland.

Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch (ConAct): Infos zu Hebräisch- und Arabischkursen findest du auf der Webseite von ConAct: www.conact-org.de/israel-individuell/sprachkurse.

Finanzierungsmöglichkeiten

Akademische Auslandsämter: Im Rahmen des „PROMOS-Programms zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden“ vergeben viele Akademische Auslandsämter/International Offices der Universitäten Stipendien für Sprachkurse weltweit an Studierende. Es lohnt sich also, dort nachzufragen.

Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW): Das DFJW fördert binationale Tandemsprachkurse (www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/binationale-tandemkurse.html) in Deutschland und Frankreich sowie außerschulische Französischkurse für junge Leute unter 30 Jahren (www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/ausserschulische-franzoesischkurse-fuer-kinder). Die kostenlose e-Learning-Plattform „PARKUR“ (parkur.ofaj.org) richtet sich an Junge Menschen zwischen 16 und 30, die einen beruflichen Aufenthalt (z.B. Praktikum) in Frankreich planen. sprachlich, beruflich und interkulturell auf deinen Auslandsaufenthalt vorbereiten und wirst dabei durch Tutor*innen begleitet.

Italienische Kulturinstitute: Die italienischen Kulturinstitute in Berlin, Hamburg, München, Köln und Stuttgart stellen Studierenden und Interessierten aus den Bundesländern, für die sie zuständig sind, Sprachkursstipendien und/oder Ermäßigungen für Sprachschulen in Italien zur Verfügung. Diese Stipendien erhalten die Kulturinstitute von italienischen Sprachschulen. Adressen der italienischen Kulturinstitute in Deutschland: italiana.esteri.it/italiana/en/about-us/map.

(Teil-)Stipendien für Schüler*innen: Der Bildungsberatungsdienst „weltweiser“ listet auf seiner Webseite Stipendien für Sprachkursaufenthalte für Schüler*innen. Diese werden über verschiedene Organisationen vergeben. Meist handelt es sich um Teilstipendien. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Stipendiat*innen im Anschluss an ihren Aufenthalt einen Erfahrungsbericht einreichen. Weitere Infos: www.weltbuerger-stipendien.de/stipendien-sprachreisen.htm.

Zertifikate und Vergleichbarkeit

Für die meisten europäischen Sprachen gibt es anerkannte Examen, die an den **Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen** angepasst sind. Dieser teilt die Sprachkenntnisse in sechs Stufen ein (A1/A2: Elementare Sprachverwendung; B1/B2: Selbständige Sprachverwendung; C1/C2: Kompetente Sprachverwendung). Infos: <https://europa.eu/europass/system/files/2020-05/CEFR%20self-assessment%20grid%20DE.pdf>.

Weitere Informationen: www.rausvonzuhause.de/sprachkurse

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V. • Godesberger Allee 142-148 • 53175 Bonn
Tel.: 0228 9506-250 // E-Mail: rausvonzuhause@eurodesk.eu

Stand: Februar 2024